Handl Maschinen Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.

Lagebericht 2024/2025

1. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens (Wirtschaftsbericht):

a) Struktur des Unternehmens

Der rechtliche Rahmen des Unternehmens wird in Form einer GmbH & Co KG geführt, als Gesellschafter fungieren die Handl Maschinen Gesellschaft m.b.H., die als Komplementär die Geschäftsführungsagenden übernimmt und Dr. Peter Handl, Dkfm. Hans Handl und Frau Hannelore Handl als Kommanditisten. Als Geschäftsführer fungiert Dr. Peter Handl.

Die interne Organisationsstruktur ist in Abteilungen gegliedert, die sich im Wesentlichen nach den Tätigkeitsbereichen des Unternehmens aufteilen (zB Bereich Anlagentechnik) und von Bereichsleitern geführt werden.

Das Unternehmen ist in den Bereichen
- Holzbearbeitungsmaschinen
- CNC / HighTech
- Profilbearbeitungsmaschinen
- Anlagentechnik
- Ersatz- und Verschleißteile
- Service

tätig.

b) Absatzlage

Die Absatzlage hat sich stagnierend mit dem Markt entwickelt. Das Kaufverhalten war teilweise von Verunsicherung der Kunden aufgrund Inflation und Krisensituationen geprägt. Wesentlichen Einfluss hatte hier auch die schwache Geschäftstätigkeit im Hochbau, was mit Verzögerung auch auf das einrichtende Gewerbe durchgeschlagen ist. Gegen Ende der Periode war eine geringfügige Belebung der Anfragetätigkeit zu beobachten.

c) Vermögenslage

in TEUR	2024/2025	2023/2024	+/-	+/- %
Anlagevermögen	1.453	1.669	-216	-12,9%
Umlaufvermögen	4.618	5.668	-1050	-18,5%
Aktive Rechnungsabgrenzung	14	12	2	16,7%
Summe Aktiva	**6.085**	**7.349**	**-1264**	**-17,2%**
Eigenkapital	717	686	31	4,5%
Investitionszuschüsse	20	21	-1	-4,8%
Rückstellungen	1.255	1.316	-61	-4,6%
Verbindlichkeiten	4.047	5.278	-1231	-23,3%
Passive Rechnungsabgrenzung	46	48	-2	-4,2%
Summe Passiva	**6.085**	**7.349**	**-1264**	**-17,2%**

Das Anlagevermögen hat sich um TEUR 216 vermindert. Neuinvestitionen in der Höhe von TEUR 201 stehen laufende Abschreibungen und Buchwertabgänge in der Höhe von TEUR -417 gegenüber.

Das Umlaufvermögen hat sich um TEUR 1.050 reduziert. Hauptgrund dafür sind geringere liquide Mittel und im Working Capital geringere Bestände an Forderungen und Vorräten. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten blieben nahezu konstant.

Das Eigenkapital hat sich um TEUR 31 erhöht. Der den Gesellschaftern zuzurechnende Gewinn des Vorjahres in Höhe von TEUR 74 wurde den Gesellschafterverrechnungskonten zugewiesen, der den Gesellschaftern zuzurechnende Gewinn des aktuellen Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 105 wird im Eigenkapital ausgewiesen.

Die Rückstellungen haben sich um TEUR 61 vermindert. Dieser Rückgang betrifft die Abfertigungsrückstellung.

Die Verbindlichkeiten haben sich in Summe um TEUR 1.231 vermindert. Die Reduktion der Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen bedingt durch geringere Bestände an erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten. Die Bankverbindlichkeiten wurden plangemäß reduziert. Die passiven Rechnungsabgrenzungen reduzierten sich um TEUR 2.

d) Finanzlage

Kennzahlen	2024/2025	2023/2024
Eigenkapitalquote gemäß URG	11,82%	9,36%
Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß URG (in Jahren)	12,98	13,05

Die Eigenkapitalquote gemäß URG hat sich erhöht, die Schuldentilgungsdauer hat sich verkürzt.

Eckdaten Cash-flow
in TEUR

	2024/2025	2023/2024	+/-
Geldfluss aus dem Ergebnis	*431*	*525*	*-94*
Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2	193	-191
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-124	-384	260
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-204	-366	162
Nettogeldfluss gesamt	-326	-557	231
Liquide Mittel zu Jahresbeginn	524	1.081	-557
Liquide Mittel am Jahresende	198	524	-326

Die Berechnung des Cash-flows wurde in Anlehnung an die AFRAC Stellungnahme Geldflussrechnung durchgeführt.

e) Ertragslage

in TEUR

Geschäftsergebnis	2024/2025	2023/2024	+/-	+/- %
Betriebsergebnis	143	134	9	6,7%
Finanzergebnis	-33	-56	23	-41,1%
Ergebnis vor Steuern	110	78	32	41,0%
Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss/-fehlbetrag	105	74	31	41,9%

Kennzahlen		
Gesamtkapitalrentabilität	2,39%	1,90%

Gesamtkapitalrentabilität: $\frac{\text{Ergebnis vor Steuern + Fremdkapitalzinsen}}{\text{durchschn. Gesamtkapital}}$

Das Betriebsergebnis ist um TEUR 9 von TEUR 134 auf TEUR 143 gestiegen. Das Finanzergebnis hat sich bedingt durch geringere Zinsaufwendungen verbessert.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (Prognosebericht):

Zu erwartende Rückgänge in angestammten Segmenten werden durch wachsende Geschäftsmöglichkeiten in neuen Segmenten aufgefangen, welche verstärkt entwickelt werden. Konzentration auf effizienzsteigernde Investitionen unserer Kunden stehen dabei im Vordergrund der nächsten Periode, um entsprechende Umsätze zu erzielen. Weiters werden auch Einsparungspotentiale genutzt und Kapazitäten angepasst, vorrangig durch Abbau von Mehrstunden und Urlaub.

3. Forschungs- und Entwicklungsbericht:

Forschung und Entwicklung wird gezielt für standardisierte Automatisierungslösungen betrieben, dies wird sowohl allein als auch in temporären Forschungskooperationen durchgeführt.

4. Bestehende Zweigniederlassungen der Gesellschaft:

Es bestehen im Firmenbuch keine eingetragenen selbständigen Zweigniederlassungen.

5. Verwendung von Finanzinstrumenten

Aufgrund des nahezu ausschließlichen Einkaufs im Euroraum und der überwiegenden Fakturierung in Euro besteht derzeit kein Anlass für den Einsatz von Finanzinstrumenten. Wenn unser Unternehmen im Hinblick auf das Einkaufspreis-Änderungsrisiko bei Fremdwährungen einen Absicherungsbedarf sieht, werden wir im Rahmen des Risikomanagements darauf zurückgreifen.

6. Risikomanagement:

Das Risikomanagement ist im Bereich Rechnungswesen – Controlling derart verankert, dass die daraus gewonnenen Erkenntnisse über Auftragseingänge, Ertragsentwicklung genutzt werden, um etwaige auftretende Risiken zu erkennen und Gegensteuerungsmaßnahmen einleiten zu können.

Im Bereich der Forderungen wird durch ein periodisch und sorgfältig durchgeführtes Mahnwesen auf die Entwicklung der Außenstände geachtet. Zudem sind Forderungen aus Lieferungen von Maschinen durch das Instrument des Eigentumsvorbehalts abgesichert.

Aus derzeitiger Sicht sind für das Geschäftsjahr keine Risiken zu erkennen, die einzeln oder in Wechselwirkung mit anderen eventuellen Risiken für unser Unternehmen bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten. Graduelle Anpassungen durch Marktänderungen sind aber nicht auszuschließen und werden laufend durchgeführt.

Wels, am 23.12.2025 Die Geschäftsführung